

02.02.24**Beschluss**
des Bundesrates

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung der Verfahren der Union für die Zulassung und Überwachung von Humanarzneimitteln und zur Festlegung von Vorschriften für die Europäische Arzneimittel-Agentur, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1394/2007 und der Verordnung (EU) Nr. 536/2014 sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 726/2004, der Verordnung (EG) Nr. 141/2000 und der Verordnung (EG) Nr. 1901/2006

COM(2023) 193 final; Ratsdok. 8758/23

Der Bundesrat hat in seiner 1041. Sitzung am 2. Februar 2024 gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG die folgende Stellungnahme beschlossen:

Vorlagenbezogene Vertreterbenennung

Der Bundesrat benennt für die Beratungen der Vorlage in den Gremien des Rates gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung

einen Vertreter des Landes

Niedersachsen,

Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung,

Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union

(Herr Frederick Wilke).

*) Erster Beschluss des Bundesrates vom 24. November 2023, Drucksache 453/23 (Beschluss)